



JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT



JAHNSDORF/ERZGEB.
VIER ORTE IM GRÜNEN



Jahnsdorf



Leukersdorf



Pfaffenhain



Seifersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
mit den Ortsteilen Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf

Kinderfest
17.-18. September 2022
10-18 Uhr

Freibad Jahnsdorf

Symposium Holz trifft Stein

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS
2025

Drachenfest
am 24.9.2022
Beginn: 14:30 Uhr

neben der Stallanlage
unterhalb
vom "kleinen Fichteberg"
in Jahnsdorf

Sonnenachahn Jahnsdorf
Schützen Tintenklecks

Herbstpause

Die Bibliothek Leukersdorf
bleibt am
04. und 06. Oktober 2022
geschlossen.

Wir laden Euch ein!

In Seifersdorf

10. September ab 14:00 Uhr

Seifersdorfer Vogelschießen

11. September ab 10:00 Uhr

Seifenkisten- und Bobbycarrennen



Dorf- & Teichfest



Freitag,
9. September
2022
Jahrgang 2022

Nr. 9

Zum Geburtstag

übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren, welche im **September/Oktober** ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

zum 70. Geburtstag 17.09. Frau Bettina Claus
 19.09. Herr Bernd Krajewski
 24.09. Frau Sylvina Meyer
 27.09. Herr Gunter Görner
 zum 75. Geburtstag 13.09. Frau Ingrid Voitel
 zum 80. Geburtstag 25.09. Frau Renate Tetzner
 03.10. Frau Elke Paul
 zum 85. Geburtstag 16.09. Herr Helmut Maschke
 zum 90. Geburtstag 05.10. Herr Johannes Herrmann
 zum 95. Geburtstag 19.09. Frau Margot Wötzel
 01.10. Frau Gerlinde Rother

Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

zum 70. Geburtstag 13.09. Frau Heidrun Pilz
 zum 75. Geburtstag 29.09. Frau Veronika Bonitz
 zum 80. Geburtstag 05.10. Herr Manfred Gumprich
 zum 85. Geburtstag 14.09. Herr Günter Weingarten
 01.10. Herr Jochen Beckert
 04.10. Herr Dieter Clauß

Jubilare im Ortsteil Seifersdorf

zum 70. Geburtstag 14.09. Frau Beate Kippig
 zum 75. Geburtstag 12.09. Herr Reinhard Bräutigam
 zum 90. Geburtstag 26.09. Frau Gerda Heydel

Hinweis:

Wir möchten unseren Jubilaren zum 80., 85., 90. und ab dem 95. Geburtstag jährlich persönlich gratulieren. Pandemiebedingt wird hierbei jedoch auf das Händeschütteln verzichtet. Sollten Sie in diesen Zeiten allerdings keinen Wert auf einen persönlichen Besuch legen, bitte ich Sie, dies entweder im Vorfeld Ihres Geburtstages telefonisch unter der Rufnummer 0371 27182-0 oder bei meinem bzw. beim Erscheinen meiner beiden Vertreter an der Haustür kundzutun.

Albrecht Spindler
 Bürgermeister



Die nächste Ausgabe erscheint am: **Freitag, dem 7. Oktober 2022**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: **Donnerstag, der 22. September 2022**

Informationen des Bürgermeisters

Verkauf Baugrundstück im Ortsteil Seifersdorf für private Bauherren

Grundstück:

09387 Jahnsdorf/Erzgeb.; Fl. 42/11 Gemarkung Seifersdorf

Lage:

Das Grundstück befindet sich im Ortsteil Seifersdorf, Wiesenweg. Die Entfernung zum Stadtzentrum von Stollberg beträgt ca. 8 km und Chemnitz ca. 18 km.

Größe des Flurstücks: ca. 1109 m²

Nutzung/Rechtsverhältnisse:

Das Flurstück ist unbebaut.

Baurecht/Rahmenbedingungen:

Das Flurstück ist ortsüblich erschlossen, die Zuführung der Medien obliegt dem Käufer. Gemäß positiv beschiedener Bauvoranfrage ist es mit einem Doppelhaus bebaubar.

Kaufpreis:

72.000,00 € Mindestgebot
 zuzüglich der Kaufnebenkosten

Hinweis:

Die Gemeinde Jahnsdorf ermöglicht mit diesem Angebot den Inter-

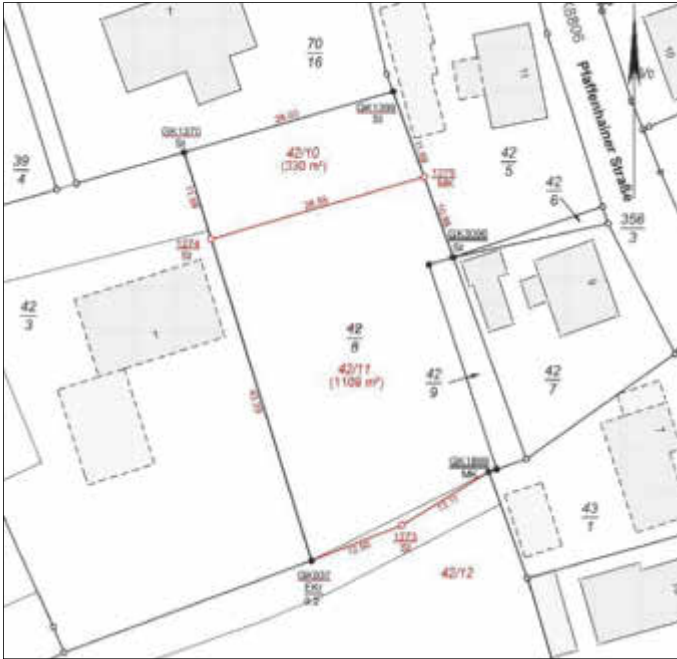
essenten die Abgabe eines schriftlichen Angebotes. Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren. Bei Nichtberücksichtigung von Angeboten können Bieter keine Ansprüche ableiten.

Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Ihr Angebot einschließlich Finanzierungsdarstellung mit Benennung des Vorhabens, welches innerhalb von 2 Jahren nach Abschluss des Rechtsgeschäftes zu realisieren ist, senden Sie bitte bis zum **12.10.2022** im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Baugrundstück Seifersdorf“ an die Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, Poststraße 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb. Sämtliche Angaben in dieser Beschreibung sind unverbindlich. Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in dieser Ausschreibung wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Ansprechpartner:

Gemeindeverwaltung Jahnsdorf
 Poststraße 1; 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
 Frau Schäfer; Telefon: 0371 2718226
 E-Mail: a.schaefer@jahnsdorf-erzgeb.de



Verkauf der ehemaligen Feuerwehr im Ortsteil Pfaffenhain

Grundstück:

09387 Jahnsdorf/Erzgeb.; Fl. 47/2 Gemarkung Pfaffenhain

Lage:

Das Flurstück befindet sich im Ortsteil Pfaffenhain, Stollberger Straße 49 A.

Die Entfernung zum Stadtzentrum von Stollberg beträgt ca. 7 km und Chemnitz ca. 15 km. Beide Zentren sind günstig mit der Citybahn erreichbar (Entfernung zum Haltepunkt fußläufig ca. 300 m).

Größe des Flurstücks: 279 m²

Nutzung/ Rechtsverhältnisse:

Das Grundstück ist bebaut mit einem Gebäude - ehemalige Feuerwehr.

Baurecht/Rahmenbedingungen:

Das Flurstück befindet sich bauplanrechtlich im Innenbereich (§ 34 BauGB).

Strom- und Wasseranschlüsse sind vorhanden. Die Entwässerung erfolgt über eine „abflusslose Grube“ im Gebäude.

Kaufpreis:

52.000,00 € Mindestgebot (Verkehrswert lt. Gutachten)

Nach Erstellung des Verkehrswertgutachtens ereignete sich im Gebäude ein Wasserschaden, welcher zum Teil behoben wurde (techn. Gebädetrocknung ist erfolgt).

Zum Gebäude

Das Gebäude wurde ca. 1910 als Teil eines 3 bzw. 4 Seitenhofes erbaut und Anfang 1970 zur Feuerwache umgebaut.

Es handelt sich um ein nicht unterkellertes, zweigeschossiges Massivgebäude mit Satteldach, mit einer Nutzfläche von ca. 225 m². Im Erdgeschoss befindet sich die ehemalige Feuerwehrgarage und ein Kaltlager. Ein Teil der Nutzfläche kann mittels Propangas beheizt werden.

Hinweis:

Die Gemeinde Jahnsdorf ermöglicht mit diesem Angebot den Interessenten die Abgabe eines schriftlichen Angebotes. Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren. Bei Nichtberücksichtigung von Angeboten können Bieter keine Ansprüche ableiten.

Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Ihr Angebot einschließlich Finanzierungsdarstellung mit Benennung des Vorhabens, welches zeitnah nach Abschluss des Rechtsgeschäftes zu realisieren ist, senden Sie bitte bis zum **12.10.2022** im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot alte Feuerwehr Pfaffenhain“ an die Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, Poststraße 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Sämtliche Angaben in dieser Beschreibung sind unverbindlich. Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben wurden in dieser Ausschreibung mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Ansprechpartner:

Gemeindeverwaltung Jahnsdorf

Poststraße 1; 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Frau Schäfer; Telefon: 0371 2718226

E-Mail: a.schaefer@janhsndorf-erzgeb.de





Alte Feuerwehr Pfaffenhain, Gewerbeobjekt
09387 Jahnsdorf OT Pfaffenhain Flurstück Nr. 47/2



zweigeschossiges Objekt mit Satteldach
Ansicht Süd



Ende einer erfolgreichen Freibadsaison

Aufgrund der aktuellen Langzeit-Wetterprognosen und der damit einhergehenden Temperaturen hat das Jahnsdorfer Freibad am 31.08.2022 die Tore geschlossen. Nach einem guten Sommer liegt eine durchaus erfolgreiche Saison hinter uns. Mit insgesamt 36.562 Besuchern hebt sich das Jahr 2022 positiv von den beiden (von der Corona-Pandemie geprägten) Vorjahren ab. Zum Vergleich: im Jahr 2020 waren insgesamt 26.295 und im Jahr 2021 nur 16.534 Besucher zu verzeichnen. Eine detailliertere Auswertung der Freibadsaison wird es in der Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2022 ab 19.00 Uhr im Vereinsaal Jahnsdorf geben, wozu alle Interessierten schon an dieser Stelle herzlich eingeladen sind.

Das Badpersonal und die Imbiss-Betreiber gehen nun sicher in einen wohlverdienten Urlaub. Die Gemeindeverwaltung, Imbiss- und Badbetreiber bedanken sich bei allen Gästen für ihr Kommen und ihre Treue! Alle freuen sich auf eine hoffentlich ebenso gute Saison 2023!



Straßenbau Poststraße in Jahnsdorf, OT Leukersdorf, 1. BA

Nachdem im Mai 2022 mit dem 1. Bauabschnitt des grundhaften Straßenausbaus der Poststraße als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Gemeinde Jahnsdorf, dem Zweckverband Wasserwerke Westergebirge Schwarzenberg, dem Regionalen Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau, der Mitnetz Strom und der Telekom begonnen wurde, steht jetzt mit den „Restarbeiten Straßenbau“ die letzte Bauetappe an. Alle Leitungen und Kabel sind verlegt, aktuell werden die Bordsteine gesetzt und eine hydraulisch-gebundene Trag-schicht eingebaut. Die Asphaltarbeiten sind für Ende September 2022 geplant.



Mit der Gemeinschaftsmaßnahme ist es gelungen, alle Ver- und Entsorgungsleitungen in der Straße zu erneuern und das bisherige Freileitungschaos an der Poststraße komplett in die Erde zu verlegen. Zusätzlich wurde ein Microrohrverbundsystem als Vorbereitung für einen zukünftigen Breitbandanschluss bis ins Haus mit verlegt, so dass ein erneutes Öffnen der Straße nicht erforderlich ist. Auch die Zufahrt für die Feuerwehr wird durch eine Ausrundung des Kurvenradius auf die Poststraße optimiert, so dass die Einsatzfahrzeuge dann problemlos in beide Richtungen ausfahren können.



Für den Straßenbau wurden Fördermittel aus der Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014 bewilligt.

Neugestaltung der Außenanlagen am Rathaus Jahnsdorf/ OT Leukersdorf zum Multifunktionsplatz



Auch die im April 2022 begonnene Neugestaltung der Außenanlagen am Rathaus Leukersdorf nimmt Gestalt an. Die alten DDR-Garagen wurden abgebrochen und durch einen neuen Garagenkomplex für Bauhof und Dienstfahrzeug ersetzt. Die Gestaltung des Parkplatzes erfolgte mit Asphalt sowie Natur- und Betonsteinpflaster, so dass dieser bereits jetzt auch aufgrund der angespannten Parkplatzsituation auf der Poststraße

eingeschränkt nutzbar ist. Neu wurde eine Entwässerung für das gesamte Grundstück verlegt. Pflanzstreifen und eine Beleuchtung strukturieren den Platz zusätzlich. Aktuell wird die Treppe von der Poststraße zum Haupteingang des Rathauses hergestellt. Die Asphaltarbeiten mit der Einmündung vom Parkplatz in die Poststraße und der Zufahrtsstraße vorm Rathaus sollen in der 37. KW abgeschlossen werden. Außerdem wurde der Bereich um den ehemaligen Schlauchpfeleturm eingefasst und für eine spätere Nutzung umgestaltet. Zukünftig wird auch ein Parkplatz mit E-Ladestation zur Verfügung stehen. Zwei behindertengerechte Parkplätze in Eingangsnähe wurden ebenfalls angelegt. Die gestalterischen Maßnahmen mit Blumenkübeln, Bänken und Fahrradständern sowie die Baum-, Strauch- und sonstigen Pflanzungen bilden dann den Abschluss der Bauarbeiten.



Gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Neugestaltung der Außenanlagen am Rathaus zum
Multifunktionsplatz in 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“
durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen
finanziell unterstützt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Mitteln aus dem Bundeshaushalt für die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK).

Für die Maßnahme wurden Fördermittel aus dem Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ – RL LE/2014 ausgereicht.

Zufahrt Jugendclub Pfaffenhain

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten konnte auch am 8. August 2022 mit dem Bau der Zufahrtsstraße zum Jugendclub Pfaffenhain begonnen werden. Hier wird die bisher geschotterte und mit Fräsgut ausgebesserte Zuwegung asphaltiert werden. Damit ist eine Verringerung der Staubbelastung im Sommer und ausgefahrener, mit Wasser gefüllter Schlaglöcher im Winter verbunden. Das anfallende Oberflächen- bzw. Feldwasser wird in einem Graben sowie zwei Straßeneinläufen gefasst und damit schadlos abgeführt.

Für die Besucher des Jugendclubs und des Spielplatzes werden vier Stellplätze mit wasserdurchlässigen Rasengittersteinen befestigt. Eine Straßenbeleuchtung sorgt für mehr Sicherheit auch bei der Benutzung der Altglas-Container. Um einen Anschluss an das neu errichtete Breitbandnetz in Pfaffenhain zu ermöglichen, wird für den Jugendclub im Rahmen dieser Baumaßnahme ein Hausanschluss hergestellt.



Für den Straßenbau wurden Fördermittel aus der Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014 bewilligt.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Anschrift: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.
Leukersdorf
Poststraße 1
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
Telefonnummer: 0371 27182-0
E-Mail-Adresse: gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de

Sprechzeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag: 8:00 - 11:30 Uhr



Öffnungszeiten

**der Gemeindebibliothek Leukersdorf, Schulstraße 8
(Tel.: 0371 2364182):**

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

**Zur Beachtung: Die Leukersdorfer Bibliothek bleibt am
04.10. und 06.10.2022 geschlossen.**

**der Bibliothek Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6 (Tel.:
03721 2747670):**

Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters



**in den Monaten September
und Oktober 2022**

im OT Leukersdorf, Poststraße 1:

Dienstag, 13.09.2022, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 20.09.2022, von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dienstag, 27.09.2022, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 04.10.2022, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 11.10.2022, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 25.10.2022, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Diese Sprechzeiten finden allerdings nur nach telefoni-
scher Voranmeldung statt.**

*Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-
Sprechtage vorab im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 0371
27182-0 einen Termin.*

Samstags-Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes (OT Leukersdorf, Poststr. 1)

01.10.2022

Zur Beachtung: Die Samstags-Sprechzeit findet nur nach
Voranmeldung in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt.

Voraussichtliche Sitzungstermine des Gemeinderates Jahnsdorf/ Erzgeb. sowie der Ausschüsse im September und Oktober 2022

Verwaltungsausschuss: 13.09.2022 im Rathaus Leukersdorf,
Poststraße 1

Gemeinderat: 26.09.2022 im Vereinssaal Jahns-
dorf, Parkstr. 2

Technischer Ausschuss: 04.10.2022 im Rathaus Leukersdorf,
Poststraße 1

RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietelefon 24h: 03763 405405

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg

24h-Bereitschaftsdienst: 03774 144-0

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer (kostenfrei): 0800 2305070

Telefonseelsorge

(anonym - gebührenfrei - rund um die Uhr):

0800 1110111 oder 0800 1110222

Sprechzeit Bürgerpolizist

**im Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6, 16.00 bis
18.00 Uhr**

27.09.2022 und 04.10.2022

(Änderungen vorbehalten)

Während der Sprechzeiten können - wie sonst im Stollber-
ger Polizeirevier - Anzeigen aufgegeben werden, z. B. we-
gen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc. Außerdem hat Herr
Rei ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Er ist
über Telefon 0162 2434981 und unter der E-Mail-Adresse
michael.rei@polizei.sachsen.de erreichbar.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde

Zeitraum: Monat **Juli 2022**

	Jahns- dorf	Leukers- dorf	Seifers- dorf	Pfaff- enhain	Gesamt- gemeinde
Stand 01.07.22	2646	1718	692	432	5488
Geburten	-	-	-	-	-
Sterbefälle	10	2	-	-	12
Zuzüge	8	13	3	3	27
Wegzüge	4	7	-	11	22
Stand 31.07.22	2640	1722	695	424	5481

Beschlüsse des Gemeinderates (Sitzung am 29.08.2022)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Sandro
Fiedler, Sandy Keller, Bernd Krajewski, Ralf Kreißig, Gabrie-
le Lindner, Mario Löffler, Steffen Mittelbach, Danilo Mothes,
Mirko Schumacher, Dr. Elke Stadler und André Vågø

GR 290822/01

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Vergabe der Leistung – Lieferung eines Traktors SAME Explorer 80 LD LS mit Anbaugeräten – an die Firma Land- und Kommunaltechnik Handel und Service GmbH, Schulstraße 10, 08397 Zwönitz/OT Hormersdorf mit einer Angebotssumme von 43.030,60 € brutto sowie die Anschaffung eines Anhängers, eines Kranaufbaus und weiterer Ausstattung mit einer Gesamtauftragssumme von 30.695,10 €.



GR 290822/02

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Vergabe der Baumaßnahme Radweg Äppelallee von Jahnsdorf, OT Seifersdorf bis Lugau, OT Ursprung an die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Geysersdorfer Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz zum Angebotspreis von 338.941,59 € brutto.

GR 290822/03-1

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Vergabe der Planungsleistung Objektplanung Gebäude für die Rekonstruktion der Sport- und Schulsportanlage mit Nebenanlagen Schulcampus Leukersdorf, LPh. 6 bis 9, an die Bauconcept Planungsgesellschaft mbH, Bachgasse 2 in 09350 Lichtenstein.

GR 290822/03-2

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Vergabe der Planungsleistung Tragwerkplanung für die Rekonstruktion der Sport- und Schulsportanlage mit Nebenanlagen Schulcampus Leukersdorf, LPh. 5 und 6, an die Bauconcept Planungsgesellschaft mbH, Bachgasse 2 in 09350 Lichtenstein.

GR 290822/03-3

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Vergabe der Planungsleistung Freianlagenplanung für die Rekonstruktion der Sport- und Schulsportanlage mit Nebenanlagen Schulcampus Leukersdorf, LPh. 5 bis 9, an die Bauconcept Planungsgesellschaft mbH, Bachgasse 2 in 09350 Lichtenstein.

GR 290822/04

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen):

Die Beteiligung der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. an der KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH der envia wird mit sofortiger Wirkung dauerhaft in den Betrieb gewerblicher Art (BgA) „Gemeinde Jahnsdorf BgA Freibad“ zu dessen Ergebnisverbesserung/Ertragsstärkung sowie zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung eingelegt. Zu diesem Zweck wird der Anteil an der KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia mit der Nummer 138 in Höhe von 137.690,00 Euro am Stammkapital dem BgA „Gemeinde Jahnsdorf BgA Freibad“ zugeordnet.

Künftige Gewinnausschüttungen sind im Ergebnishaushalt des BgA „Gemeinde Jahnsdorf BgA Freibad“ unmittelbar als Ertrag zu buchen.

Bekanntmachung der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

zur Genehmigung der Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung Jahnsdorf Süd/Ost“ der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Das Landratsamt Erzgebirgskreis hat die vom Gemeinderat Jahnsdorf/Erzgeb. in der Sitzung am 29.03.2021 als Satzung beschlossene Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung Jahnsdorf Süd/Ost“ der Gemeinde Jahnsdorf, bestehend aus dem Satzungstext über die Aufhebung der Satzung mit Anlage 1 und 2 und den Verfahrensvermerken in der Fassung von März 2021, mit Bescheid vom

11.03.2022 Az.03959-2021-60 nach § 10 Abs. 2 BauGB gültiger Fassung mit Hinweisen genehmigt. Die Hinweise wurden redaktionell erfüllt und vom Landratsamt Erzgebirgskreis mit Schreiben vom 30.05.2022 bestätigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können die genehmigte Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes mit der Begründung sowie der zum weiterhin rechtskräftigen Teil des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung Jahnsdorf Süd/Ost“ der Gemeinde Jahnsdorf gehörende Teil B, textliche Festsetzungen, in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb., Poststraße 1 in 09387 Jahnsdorf, Zimmer 11, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts oder Mangels geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Bebauungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Planes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Jahnsdorf, den 30.08.2022

Spindler
Bürgermeister

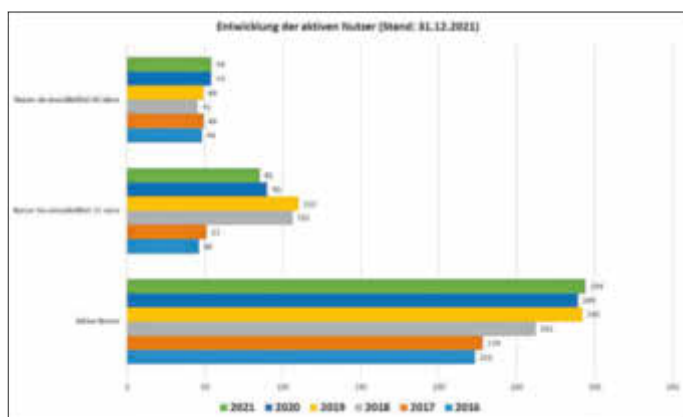
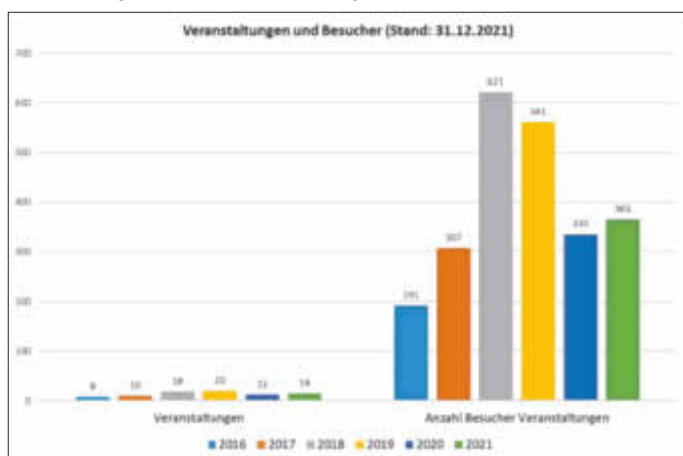


Statistik der Gemeindebibliothek Leukersdorf

Die Gemeindebibliothek Leukersdorf stellt insgesamt ca. 9000 interessante Medien zur Verfügung, die es wert sind, entdeckt zu werden. Diese setzen sich zusammen aus Belletristik, Sach- und Fachliteratur, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitschriften, Hörspielen, Filmen und Gesellschaftsspielen. Seit dem Herbst 2021 ist auch die Onleihe möglich, dazu gibt es sechs Ebook-Reader in der Bibliothek zu entleihen. Im März dieses Jahres startete außerdem die Saatgutbibliothek.



Im Jahr 2021 besuchten insgesamt 294 aktive Nutzer die Bibliothek, die Zahl der Entleihungen belief sich auf 17.029 Medien und es gab 63 Neuanmeldungen.



Es fanden 14 Veranstaltungen (2 Lesungen für Erwachsene, 12 Kinderveranstaltungen) mit insgesamt 365 Besuchern statt. Einige geplante Veranstaltungen im Herbst und Winter konnten aufgrund der Pandemie leider nicht durchgeführt werden. Dank der Medienförderungen des Kulturräumens Erzgebirge-

Mittelsachsen und der Buchsommermittel des Deutschen Bibliotheksverbandes gibt es regelmäßig Neuheiten zum Lesen, Hören und Anschauen für Groß und Klein. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 698 neue Medien eingearbeitet.

Die Onleihe und die Installation von zwei neuen Nutzer-Arbeitsplätzen konnten durch die Beteiligung am Förderprogramm „Wissenswandel“ des Deutschen Bibliotheksverbandes realisiert werden.

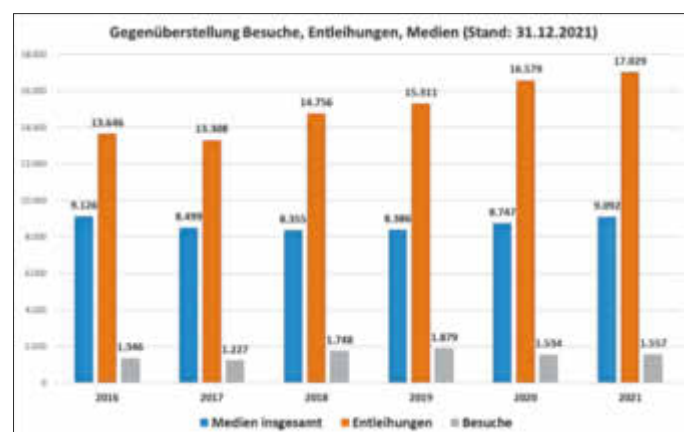
Neu gestaltet wurden auch die Bibliotheks-Webseite und der Nutzerausweis.

Seit Juni 2021 entstehen in der Bibliothek die „Kunterbunten Kinderseiten“ für das Kindergarten- und Grundschulalter und erscheinen monatlich im Jahnsdorfer Gemeindeblatt.

Folgende Service-Angebote sind außerdem möglich:

- Über den regionalen Leihverkehr des ÖVK ist es möglich, nicht vorhandene Medien aus anderen Bibliotheken zu beschaffen.
- Ältere/kranke Bürger der Gemeinde können auf Anfrage mit dem Bücherhausdienst beliefert werden.
- Für Kindergartengruppen und Schulklassen sind Bibliotheksführungen und Buchlesungen sowie die Zusammenstellung von Medienkisten möglich.

Ich freue mich auf Ihren Besuch, für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung.



Daniela Geißler

Gemeindebibliothek Leukersdorf

Mobile Schadstoffsammlung

Das Schadstoffmobil ist an folgenden Tagen in unserer Gemeinde im Einsatz:

Freitag, dem 23.09.2022

- im Ortsteil **Jahnsdorf**
in der Zeit von 11.15 bis 11.45 Uhr an der Chemnitzer Straße (vor dem NAHKAUF)
- im Ortsteil **Pfaffenhain**
in der Zeit von 12.15 bis 12.45 Uhr an der Stollberger Straße 54b (Dorfplatz vor Jugendclub)

sowie Montag, dem 26.09.2022

- im Ortsteil **Leukersdorf**
in der Zeit von 10.45 bis 11.30 Uhr an der Hauptstraße/ Am Landwarenhaus (Parkplatz neben Einkaufsmarkt „nah & gut“)
- im Ortsteil **Seifersdorf**
in der Zeit von 12.00 bis 12.30 Uhr an der Pfaffenhainer Straße (Buswendestelle)

Hinweis und Erläuterungen zur Änderung des Sächsischen Straßengesetzes

Gesetzlichen Grundlagen:

Gemäß § 54 Abs. 3 SächsStrG verlieren nunmehr Straßen, Wege und Plätze, die bei Inkrafttreten des SächsStrG am 16.02.1993 gemäß § 53 Abs. 1 SächsStrG als öffentliche Straßen in das bundesdeutsche Recht übergeleitet worden sind, ihren Status als öffentliche Straße, wenn sie nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 rechtskräftig in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen wurden.

Der Gesetzgeber möchte aus Gründen der Rechtssicherheit und abschließender Klarstellung nach nunmehr 25 Jahren versuchen, die noch bestehenden nicht geklärten Altfälle aus dem DDR-Recht in das SächsStrG zu überführen.

Durch den Freistaat Sachsen wird die sogenannte negative Publizität für die Bestandsverzeichnisse eingeführt. Vereinfacht ausgedrückt bedeutet dies, dass bei denjenigen Straßen, welche bis zum 31.12.2022 nicht rechtskräftig im Rahmen der Erstanlegung 1993 im Bestandsverzeichnis eingetragen wurden, davon auszugehen ist, dass diese Straßen ab dem 01.01.2023 keine öffentlichen Straßen im Sinne des SächsStrG sind.

Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung einer Straße oder eines Weges hat, hatte die Möglichkeit, bis zum 31.12.2020 der Gemeinde mitzuteilen, dass weitere Straßen und Wege aufgenommen werden sollen. Die Kommunen wurden per Gesetz verpflichtet, auf den vorgenannten Sachverhalt öffentlich hinzuweisen, was im Jahnsdorfer Gemeindeblatt – April 2020 – erfolgte.

Auf Grund dieser Veröffentlichung gingen verschiedene Anträge zur Aufnahme weiterer Wege in das Bestandsverzeichnis ein. So wurden zum Beispiel Wege mit ins Bestandsverzeichnis aufgenommen, die für Spaziergänger und Wanderer aus dem Ort und der näheren Umgebung gut begehbar sind. Solche Wanderwege werten das Dorfleben auf und bringen den Wegennutzern unsere unmittelbare Heimat näher. Die Heimatvereine in Jahnsdorf und Leukersdorf begrüßen es ausdrücklich, solche Wege aufzunehmen und zu pflegen. Gleichfalls sind einige dieser Wege für die Landwirte zum Erreichen ihrer Felder von Bedeutung.

Im Gemeinderat wurde über diese Anträge zur Aufnahme beraten und per Beschluss festgelegt, welche Straßen und Wege zusätzlich zu den bestehenden noch ins Bestandsverzeichnis aufgenommen werden sollen.

Gleichzeitig wurde festgestellt, dass im Leukersdorfer Bestandsverzeichnis die gefassten Beschlüsse von 1993 zum großen Teil nicht ausreichend bestimmt und somit nicht rechtskräftig sind. Diese Straßen wurden somit nicht rechtskräftig ins Bestandsverzeichnis aufgenommen.

Auch für diese Straßen ist eine nachträgliche Eintragung in das Bestandsverzeichnis notwendig.

In diesem Zusammenhang wurden auch Fehler und fehlende Eintragungen in den Bestandsverzeichnissen bereinigt.

Während der Auslegung wurden die betroffenen Grundstückseigentümer über die nachträgliche Aufnahme bzw. über Änderungen im Bestandsverzeichnis informiert.

Auf Grund dieses Bescheides haben die Eigentümer ein Widerspruchsrecht, wovon einige Grundstückseigentümer Gebrauch machten.

Dazu möchten wir noch eine kurze Erläuterung abgeben:

- Die Eintragung in das Bestandsverzeichnis stellt keine Enteignung des Weges dar, trotz Eintragung bleibt die Wegefläche im Eigentum des jeweiligen Grundstückseigentümers.

- Die Verkehrssicherheit und die Unterhaltung geht nach rechtskräftiger Eintragung in das Bestandsverzeichnis auf die Gemeinde Jahnsdorf über.
- Zusammenfassend möchten wir nochmals betonen, dass die nachträgliche Eintragung von Wegen keine Enteignung durch die Gemeinde darstellt, sondern darauf abzielt, die Erreichbarkeit der Felder und Wälder aufrechtzuerhalten und für die Bürger ein attraktives Netz zum Wandern und Radfahren zu Verfügung zu stellen.

Gesprächsrunde zur Tourismus- und Freizeitentwicklung in der Gemeinde

Samstag, 08.10., 10.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses

Ich werde kurz meine Pläne für das weitere Vorgehen vorstellen und freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Genießen Sie die restlichen Sommertage!

Carolina Bernstein
Tourismuskordinatorin

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

Schulanfang 2022



Seit vielen Jahren ist es in unserer Gemeinde Tradition, dass wir die Schulanfänger von der Feierstunde am Flugplatz in die Schule fahren.

Am 27. August war es wieder so weit. Wir fuhren die ABC-Schützen wieder in unseren Autos zu ihrem neuen „Arbeitsplatz“.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen schönen Start in den neuen Lebensabschnitt und viel Spaß beim Lernen.

Gemeindefeuerwehr Jahnsdorf

Ausbildung Drehleiter



Am Freitag, dem 26.08., stand die Ausbildung an der Drehleiter auf dem Dienstplan.

Die beiden Lugauer Kameraden Sven Schimmel und Christian Ulber waren mit ihrer Leiter bei uns.

Zuerst sprachen wir über die vielen verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Drehleiter. Sie erklärten uns den Aufbau eines Löschangriffes und das Anbringen verschiedener Zusatzteile, wie Lichtstrahler oder Krankentrage.

Nachdem wir in die Korbbedienung eingewiesen wurden, konnte jeder Kamerad selber die Leiter einmal bedienen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Sven und Christian für die ausführliche Erklärung. Wir haben viel gelernt und es hat Spaß gemacht, mit euch zu arbeiten.

Grübler Thomas
 Feuerwehr Pfaffenhain

Veranstaltungen/ Vereinsmitteilungen

Wichtige Termine und Veranstaltungen in Jahnsdorf in den Monaten September und Oktober 2022

Zu den Vereinsabenden der einzelnen Vereine (z. B. Schnitzerabend im Schnitzerheim Leukersdorf, Heimatabend des Heimatvereins Jahnsdorf e. V. im „Kunde-Haus“ Jahnsdorf, Treff des Klöppel-Klubs im Feuerwehrgerätehaus der FF Leukersdorf oder Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft Leukersdorf 1898 e. V. in der Sportgaststätte Leukersdorf) sind Gäste immer willkommen.

SEPTEMBER

- | | |
|----------------------------|---|
| Freitag,
09.09. | ➤ 17.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel der Kreisliga Jugend in der Turnhalle „Am Mahlteich“ in Jahnsdorf, TTV Jahnsdorf – TTC Lugau |
| 09.09. –
11.09.2022 | ➤ „6. Sächsischer Bergmannstag“ in Olbernhau |
| 10.09. –
11.09.2022 | ➤ Dorffest in Seifersdorf |
| Samstag,
10.09. | ➤ 10.00 Uhr Kinderbibelstunde im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf
➤ 19.30 Uhr Jugendbibelstunde im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf |
| Sonntag,
11.09. | ➤ 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufen und Lobpreis in der Jahnsdorfer Kirche
➤ 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach
➤ 14.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in der Kirche Ursprung
➤ 15.00 Uhr Teichfest am Teich an der Helbigwiese mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf |
| Montag,
12.09. | ➤ 17.30 Uhr Teeniebibelkreis im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf
➤ 19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Heimatvereins Jahnsdorf e. V. im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf |
| Dienstag,
13.09. | ➤ 08.30 Uhr Zwergentreff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf
➤ 15.00 Uhr Treff 55+ im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf |
| Samstag,
17.09. | ➤ 3D-Bogenturnier des Bogenschützenvereins Seifersdorf 2002 e. V.
➤ 10.00 Uhr Kinderbibelstunde im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf
➤ 19.30 Uhr Jugendbibelstunde im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf |
| 17.09.2022 –
18.09.2022 | ➤ 10.00 – 18.00 Uhr Symposium „Holz trifft Stein“ im Freibadgelände Jahnsdorf |
| Sonntag,
18.09. | ➤ 09.30 Uhr Gottesdienst in der Jahnsdorfer Kirche
➤ 10.00 Uhr Gottesdienst „Bekanntes mal anders“ in der Lutherkirche Kirchberg
➤ 14.00 Uhr „Schneckenbergfest“ des Heimatvereins Leukersdorf
➤ 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf |



Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Das Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, Poststr. 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Gemeinde Jahnsdorf, Bürgermeister Albrecht Spindler, Telefon: 0371/27182-0
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



- Montag, 19.09. ➤ 17.30 Uhr Teeniebibelkreis im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf
- Mittwoch, 21.09. ➤ 19.30 Uhr Bibelstunde im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf
- Samstag, 24.09.** ➤ 08.30 Uhr 11. Leukersdorfer Frauenfrühstück der Landeskirchlichen Gemeinschaft Leukersdorf im „Haus der Hoffnung“, Neue Gasse 1a
➤ 10.00 Uhr Kinderbibelstunde im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf
➤ 14.30 Uhr Drachenfest der Kita „Sonnenschein“ Jahnsdorf gemeinsam mit dem Schulhort „Tintenklecks“ Jahnsdorf
➤ 19.30 Uhr Jugendbibelstunde im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf
- Sonntag, 25.09.** ➤ 08.30 Uhr Gottesdienst der Kirche Ursprung
➤ 09.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit Vorstellung der Vorkonfirmanden in der Jahnsdorfer Kirche und anschließender Familienwanderung
➤ 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst der Kirche Leukersdorf
➤ 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf
- Donnerstag, 29.09. ➤ 15.00 Uhr „Strickliesl-Treff“ im „Kunde-Haus“ Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf
- Freitag, 30.09. ➤ Schließtag in der Kita „Sonnenschein“ in Jahnsdorf
➤ 17.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel der Kreisliga Jugend in der Turnhalle „Am Mahlteich“ in Jahnsdorf, TTV Jahnsdorf – SV Schneeberg

OKTOBER

- Sonntag, 02.10.** ➤ 09.30 Uhr Gottesdienst in der Jahnsdorfer Kirche
➤ 10.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst der Kirche Ursprung
➤ 14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst der Kirche Erlbach
- Montag, 03.10. Tag der Deutschen Einheit** ➤ 10.00 Uhr Herbstwanderung des Heimatvereins Jahnsdorf
- Samstag, 08.10.** ➤ 14.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel der Erzgebirgsklasse West in der Turnhalle „Am Mahlteich“ in Jahnsdorf, TTV Jahnsdorf – TSV Elekt. Gornsdorf 4
➤ 18.00 Uhr Kirmestanz des Heimatvereins Jahnsdorf e. V. im Vereinsaal, Parkstraße 2 in Jahnsdorf
- Sonntag, 09.10.** ➤ 08.30 Uhr Gottesdienst der Kirche Leukersdorf
➤ 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Kirchweih in der Jahnsdorfer Kirche
➤ 10.00 Uhr Gottesdienst der Lutherkirche Kirchberg
- Donnerstag, 27.10. ➤ 15.00 Uhr „Strickliesl-Treff“ im „Kunde-Haus“ Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

Symposium Holz trifft Stein und Kinderfest am 17./18.09. im Freibad



Nachdem die Freibadsaison am 31.08. beendet wurde, öffnet das Freibad an dem Wochenende 17./18.09.2022 jeweils von 10 bis 18 Uhr nochmals die Tore! Handwerker aus der Holz- und Stein-Sparte zeigen Ihr Können. So werden dem Publikum beispielsweise verschiedene Restaurierungstechniken vorgestellt, indem Teile eines zerbrochenen Kreuzes zusammengesetzt werden und Blattornamentik ergänzt wird. Die im Rahmen des sogenannten Speedcarvings (= schnelles Schnitzen mit der Kettensäge am Samstag ab 14.00 Uhr) in kürzester Zeit entstandenen Skulpturen aus Holz werden anschließend ab 15.00 Uhr versteigert.

Der Badbetreiber hat ein buntes Kinderprogramm zusammengestellt. Neben einer Hüpfburg, dem Fußball-Dart und dem Kinderschminken wird es auch eine Suche nach dem „Schatz des Pharaos“ geben. Zudem wird mit Crêpes, Grill, Eis- und Bierwagen für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Auch talentierte Handwerker, die sich bei der Holz- und/oder Steinbearbeitung über die Schulter schauen lassen, sind immer willkommen! Dabei können auch begonnene Arbeiten fortgesetzt bzw. fertige Arbeiten vor Ort angeboten werden (eine Standgebühr fällt nicht an).

Weitergehende Fragen zum Symposium beantworten die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gern (Sekretariat: 0371 2718214).

Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e.V.



Seifersdorfer Dorf- und Teichfest

Samstag, 10. September 2022

- 14.00 Uhr **Eröffnung** des Dorffestes an der Bühne „Bäckerei Müller“
- 14.00 Uhr Kleiner „Flohmarkt“ auf der Dorfstraße
- 14.30 Uhr Beginn „Seifersdorfer Vogelschießen“
- 15.00 Uhr Kulturelle Unterhaltung mit „DJ Lootech“, „Line-Dancers“ aus Oelsnitz Erzg. und **weitere Überraschungen**
- 18.00 Uhr Siegerehrung des Vogelschießens und Übergabe der Schützenscheibe
- 19.00 Uhr Unterhaltung und Tanz bis in die Nacht: Live-musik mit dem „Duo Musidance“

- Jederzeit am Samstag für unsere Kleinsten: **Hüpfburgbetrieb**

Vogelschießen – „Duo Musidance“ – Seifenkistenrennen



Sonntag, 11. September 2022

- 10.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** an der Festbühne
- 10.00 Uhr **Teddy-Seminar** mit den Ülü-Bären
- 10.00 Uhr Kleiner „Flohmarkt“ auf der Dorfstraße
- 10.00 Uhr Beginn des Kinderfestes mit „Seifenkisten- und Bobbycar-Rennen“. Im Anschluss findet die Siegerehrung statt.

- Jederzeit für unsere Kleinsten: **Hüpfburgbetrieb**

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen wie immer bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf unsere Gäste.

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
MEDIEN

Sie wollen verreisen

und dabei in Deutschland bleiben?

Reisemagazine von LINUS WITTICH

www.treffpunktdeutschland.de

Herzliche Einladung zum Teichfest an der Helbigwiese



Am Sonntag, dem **11.09.2022**, ab 15.00 Uhr, laden wir wieder alle Kinder, Muttis und Vatis, Omas und Opas und einfach jeden Jahnsdorfer zum Teich an der Helbigwiese ein.

Dort wollen wir gemeinsam basteln, Kaffeetrinken, Spiele machen und eine Geschichte am Spielplatz erleben.

In diesem Jahr ist erstmalig auch ein Tausch- und Flohmarkt geplant, an dem sich jeder beteiligen kann.

Einzelheiten dazu finden sich auf der Facebook-Seite der Gemeinde Jahnsdorf. Die Anmeldung muss bis 05.09.22 bei Jens Kluge erfolgt sein. Der Aufbau der Tische kann ab 13.00 Uhr beginnen.

Lasst euch überraschen und bringt eure Freunde, Nachbarn und Bekannten mit.

Landeskirchliche Gemeinschaft Jahnsdorf



Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft statt.

Heimatverein Leukersdorf e. V.

Schneckenbergfest

Nach dem großen Erfolg unseres Festes 2021 planen wir auch dieses Jahr, am **18.09.2022, 14.00 Uhr** ein Schneckenbergfest zu organisieren. Wenn die Umstände es zulassen, wird es auch wieder sachkundige Führungen durch das Gebäude des Hochbehälters geben. Wir bieten unseren Gästen Kaffee und Kuchen sowie Roster und entsprechende Getränke an. Eine Toilette wird wieder vorhanden sein. Ein Zelt wird uns vor Regen und Sonne schützen.



Wir hoffen wieder auf euer zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf euren Besuch!

Lasst uns das Schneckenbergfest zur Tradition werden!

Leitung

Heimatverein Leukersdorf e. V.

Foto: G. Gränitz



Ausstellung „Die Spur der Steine“

Die Aufregung, mit beiden Beinen im Schlamm stehend einen unscheinbaren Klumpen zu finden, welcher beim Aufschneiden seine versteckte Schönheit zeigen könnte, das ist, was Claus Göbel und seine Familie an der Mineraliensuche begeisterte. Die Früchte dieser harten Arbeit stellt der Heimatverein Leukersdorf mit der Unterstützung der Familie des verstorbenen Leukersdorfer Mineraliensammlers in seiner Heimatstube aus. Als bereits fünfte Quartalsausstellung kann diese wieder überzeugen. Die Eröffnung am 21.08. war ein voller Erfolg. Mit bis zu 50 Besuchern war die Heimatstube bis auf den letzten Platz gefüllt und die Anekdoten seines Sohnes Lutz zu den wagnisreichen Suchaktionen erweckte die Mineralien zum Leben. Das Hobby, welches eigentlich für den Sohn gedacht war, wurde schnell zur Lebenseinstellung der ganzen Familie und kein Graben einer Baustelle wurde unbeachtet gelassen. Denn genau an solchen Stellen, am besten im Regen lassen sich die außergewöhnlichsten Funde machen, so erfuhren es die Gäste.



Einige der Fundstücke vom Leukersdorfer „Weigefeld“
Foto: G. Gränitz



Lutz Göbel bei der Vorstellung der Mineralienausstellung
Foto: G. Gränitz

Wer lieber keine Gummistiefel anziehen möchte, um selber auf die Suche zu gehen, der kann sich die Sammlung noch bis Mitte November jeden Sonntag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr ansehen.

Carolina Bernstein
Tourismuskordinatorin

Der Heimatverein Leukersdorf trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr in der Heimatstube Neue Gasse 8. Gäste sind sehr herzlich willkommen!
An jedem 1. Sonntag im Monat steht unser Ortschronist Eckhard Rehnert von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Heimatstube für Fragen zu den Häusern in Leukersdorf zur Verfügung.

Herzliche Einladung zum 11. Leukersdorfer Frauenfrühstück am Sonnabend, dem 24. September



Sie möchten mal aus dem Alltagstrubel rauskommen, Zeit für sich und für andere haben, auf neue Gedanken kommen, mit anderen Frauen reden? - Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir laden Sie für **Sonnabend, dem 24. September**, ganz herzlich ins „**Haus der Hoffnung**“ auf der Neuen Gasse 1a zum Frauenfrühstück ein. **8.30 Uhr** wollen wir gemeinsam mit einem leckeren Frühstück in den Tag starten. Anschließend bieten wir Ihnen einen interessanten Vortrag zum Thema „**Gast - frei**“ an. Auch die Zeit für Gespräche miteinander und die Begegnung mit anderen Frauen soll an diesem Vormittag nicht zu kurz kommen. Gegen 11.00 Uhr werden wir das Frauenfrühstück ausklingen lassen.

Die Kosten für das Frühstück liegen bei 7,00 €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich etwas Gutes tun möchten und sich diese kleine Auszeit gönnen.

Gern begrüßen wir Sie, eventuell zusammen mit Ihrer Freundin, Nachbarin, Arbeitskollegin, usw. zum gemeinsamen Frühstück.

Es grüßt Sie

das Vorbereitungsteam des Frauenkreises der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Leukersdorf

Wenn Sie gern unseren Fahrdienst nutzen möchten, setzen Sie sich bitte in der Woche zuvor mit

- Annelie Brunner, Tel: 0371 2806734, oder
- Kerstin Kummer, Tel: 0371 2803200,

in Verbindung.

Der Heimatverein Jahnsdorf informiert!



Liebe Heimatfreunde und Jahnsdorfer Bürger,

der Monat August hat der Bezeichnung „Sommermonat“ alle Ehre gemacht. Wir haben am 8. des Monats unsere Mitgliederzusammenkunft abgehalten. Dabei mussten wir uns als erstes einer traurigen Pflicht entledigen. Anfang des Monats ist unser langjähriges Mitglied Gerhart Gärtner im Alter von 90 Jahren verstorben. Wir haben in einer Gedenkzeit seiner Mitarbeit dankbar gedacht und seiner Ehefrau Brigitte jede benötigte Hilfe zugesagt. Gerhart hat in der Zeit, in der er es gesundheitlich konnte, jede Unterstützung gewährt, die benötigt wurde.

Dann stellte sich der versammelten Mitgliederschaft die neue Gemeindeangestellte Frau Bernstein vor und erläuterte Eckpunkte ihres Aufgabengebietes, was eigentlich etwas abgehoben für unsere Gemeinde erschien: die Forcierung von Tourismusangeboten in Ort. Man könnte ja glauben, es gäbe Wichtigeres für unsere Mitbürger, aber, nachdem wir sie angehört hatten, waren wir dann doch der Meinung, dass sie mit ihrer sympathischen Art und den Plänen, die sie vorstellte, schon etwas für die Allgemeinheit erreichen könnte. Sie hat sich auch für unsere Arbeit im Verein sehr interessiert gezeigt und gleich damit angefangen, in die Historie des Ortes einzusteigen, indem sie sofort die erste Folge unserer Ortschroniken ausgeliehen hat und dann alle durcharbeiten will. Sie will auch mit den anderen Vereinen im gesamten Ort Kontakt halten und damit wäre es auch gut möglich, für die Zukunft ein weiteres Zusammenwachsen der Ortsteile voranzutreiben. Wir wünschen ihr dafür viel Erfolg und hoffen auf langes Wirken im Ort.

Unsere Heimatfreundin W. Gillner hat sich bereit erklärt, einer im Ort untergekommenen Ukrainerin bei der Erlangung von Sprachkenntnissen zu helfen. Wir waren von den Hortmitarbeiterinnen angesprochen worden, ob wir entsprechend geeignete Mitglieder in unseren Reihen hätten, was in der Person von Heimatfreundin Gillner der Fall ist. Sie treffen sich also und üben entsprechend ihrer Möglichkeiten. Das Kind der Ukrainerin wird demnächst eingeschult und damit hätte sie die Möglichkeit, auch über den Tag richtig Deutschunterricht zu nehmen, wenn so etwas im Landkreis angeboten würde. Dies aber ist nicht der Fall, was eigentlich unverständlich ist. Sie würde auch gern eine Arbeit aufnehmen, wo man nicht unbedingt perfekt deutsch beherrschen müsste. Dazu bekommt sie aber ohne abgeschlossenen Kurs keine Arbeiterlaubnis. Deshalb übt W. Gillner weiterhin nach ihren Möglichkeiten ehrenamtlich mit ihr weiter.

Die Ausstellung der Bilder von Frau Nicolai in der ehemaligen Gaststätte „Post“ wurde von uns mit der Malerin zusammen bis zum Ende des Monats August betreut. Dabei war die Besucherzahl in der Zeit mit insgesamt 25 Personen überschaubar. Immerhin wurde damit ein Zeichen gesetzt, was in der Einrichtung machbar ist.

Am 23.08. waren 30 Kinder aus dem Schulhort zu Besuch und schauten sich die Bilder an. Wir haben ihnen dann noch einiges zur Historie der ehemaligen Gaststätte erzählt und noch einiges in erzgebirgischer Mundart besprochen. Auf alle Fälle zeigte sich, und auch die anwesenden Hortnerinnen bestätigten es, die Räumlichkeiten können auch in Zusammenarbeit mit der Grundschule und dem Hort gut genutzt werden.

Wir hoffen, dass nun auch die Arbeiten zur Ertüchtigung der zur Verfügung gestellten Etage zügig in Angriff genommen werden. Nach Information des Bürgermeisters sind Fördermittel zugesagt. Übrigens waren die Hortkinder dann am darauffolgenden Donnerstag noch in unseren Vereinsräumen im Kundehaus und interessierten sich für die Bücherei und unsere anderen Räumlichkeiten. Sie wurden dabei von Christa Götz und Herbert Pchalek betreut.

Wir setzen heute in dieser Ausgabe unsere Tradition der Beschäftigung mit der Historie unseres Ortes fort. Joachim Bahls, der Leiter der AG Chronik, hat in alten Dokumenten Aufzeichnungen eines Jahnsdorfer Pfarrers gefunden, die sehr gut einen Einblick in das damalige Geschehen im Ort geben. Er hat alles in eine etwas gefälligere Ausdrucksform gebracht, um das Lesen auch für Ungeübte leichter zu machen. Solche Art der Aufzeichnungen gibt es heute nicht mehr, was ein großer Schaden für künftige Generationen ist. Hier wäre eigentlich ein Betätigungsfeld für Gemeindeangestellte.

Am 12. September, 19.00 Uhr wird unsere nächste Mitgliederzusammenkunft sein, bei der wir uns mit den Kandidaten für die Vorstandswahl im Dezember befassen, die Frage des künftigen Vorsitzes ansprechen und die Kirmesfeier am 8. Oktober im Vereinssaal vorbereiten wollen.

Als weitere Termine sind zu nennen:

- 12.09.22 14.00 bis 16.00 Uhr Ortschronistensprechstunde im Kundehaus
- 17.30 bis 19.00 Uhr Vorstandssitzung im Kundehaus
- 29.09.22 Stricklieseltreff im Kundehaus.

Und natürlich jeden Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist die Bücherei geöffnet.

Am 3. Oktober wollen wir wieder zu unserer jährlichen Herbstwanderung von der Goldbachbrücke ab 10.00 Uhr durch den Wald zur ehemaligen Hauwaldschänke aufbrechen, wo uns ein vielfältiges Schauangebot durch den Günther, Ronny präsentiert wird. Wer nicht wandern will oder kann, hat die Möglichkeit mit dem Auto bis dahin zu fahren. Auch für Imbiss und Getränke wird gesorgt sein. Nutzen Sie unsere Angebote für alle Bürger!

In diesem Sinne, Glück Auf!

Ihr Vorstand des Heimatvereins Jahnsdorf

Ortsgeschichte Teil 1, aus alten Akten [Kirchenarchiv] zitiert

„Varia Statum Ecclesiasticum, Politicum et Oeconomicum hujus Parochie Sub Pastoratu M. Kerzigii concernentia, in memoriam Posteritatis annotata.

[Verschiedenes: den kirchlichen, öffentlichen und wirtschaftlichen Bestand dieser Pfarrei unter dem Pastorat von M. Kerzigius zusammengefasst zur Erinnerung an die Nachwelt aufgeschrieben]

Nachdem der damalige Ephorus, Herr D. Jonathan Heller, jetzt hochverdienter Senior in Danzig es für nötig ansah, durch einen anständigen Ortswechsel des bisherigen Pastors, Herrn M. Rebmanns, die Streitigkeiten zwischen ihm und der Kirchengemeinde zu beenden, und deswegen mich, der ich ihm von meinem vorherigen Pastorat in Dorfchemnitz noch bekannt war, dazu bei der hochlöblichen Oberkonsistorium vorgeschlagen wurde, so ist dieser Antrag so gleich genehmigt worden. Ob ich



nun gleich wenige oder fast gar keine zeitlichen Vorteile, gegen meine damalige Pachorie Oberschlema, vor mich sah, so habe ich doch diesen unerwarteten Antrag zwar mit einiger Furcht, doch im Vertrauen auf Gott willig angenommen. Im Jahr 1759 den 3. August, als Dom. [Sonntag] IX p. Trinit. Habe ich meine Probepredigt, und Dom. XXIII p. Trinit. Den 18. Nov. meine Auszugspredigt gehalten.

Es waren damals höchst unruhige Zeiten. Ein zwischen dem Könige von Preußen und der Kaiserin, Königin von Ungarn entstandener Krieg, bei dessen Anfang die Sächsischen Lande so gleich von dem Könige von Preußen in Depot, wie er es nannte, genommen wurden, währte noch. Bald waren sogenannte Hilfsvölker von der Reichsarmee und Ungarische Truppen, bald Preußen in Lande, und beide mussten von dem Lande versorgt werden. Lieferungen an Korn, Hafer, Heu und Stroh schienen öfters unerschwinglich, die Spannungen zu den Armeen, bei welchen vielmals Pferd und Wagen mussten in Stich gelassen werden, waren übertrieben, die Schanz- und andere Arbeiten beschwerlich, die Boten Stellung für ankommende Patrouillen war überhäuft, und die Turbation [Verwirbelung] von Zehn Commando [militärische Einheit] und einschleichenden Marodeuren stieg vielmal aufs Höchste. Da aber doch die Preußen alle Jahre den Meister spielten und die Winterquartiere behaupteten, so kamen außer diesen gehäuften Forderungen und Pressuren [Bedrückungen] auch jedes Jahr unermessliche Contributionen [Kriegssteuern] und unausstehliche Rekruten Stellung an die Preußischen Truppen dazu, da jährlich hiesiger Gemeinde vier bis fünf Rekruten zu stellen auferlegt wurde.

Doch hatte hiesige Gemeinde vor vielen andern, besonders vor denen welche an ordentlichen Straßen lagen, die vorzügliche Wohltat, dass sie nicht mit Durchzügen und ordentlichen Winterquartieren bedrückt wurde. Wie dann, welches für etwas vorzügliches Gutes zu halten war, in die hiesige Pfarrwohnung kein Soldat gekommen, so dass währenden ganzen Kriegs, außer der Furcht, dass es künftig noch geschehen könnte, ich nebst den Meinigen ganz ruhig gegessen habe.

Bei diesen Umständen wurde es nun von Zeit zu Zeit teurer, so dass im letzten Jahr, Anno 1763 der Dreßdner Scheffel Korn 15 bis 16 Reichstaler und der Scheffel Hafer 7 bis 8 Reichstaler damaliges Geld galt. Und so war es auch mit anderen Dingen, die zur Notdurft oder Bequemlichkeit erforderlich waren. Eine Klafter 6/4 Holz stieg auf 5 Reichstaler, eine Kanne Butter auf 1 Reichstaler und noch höher u.s.w. Ein Kleidungsstück, das sonst für 1 Reichstaler konnte angeschafft werden, war unter 4 bis 5 Reichstaler nicht zu erhalten.

Freilich war an den anscheinenden fast unglaublich hohen Preisen die neue Kipper- und Wipper-Zeit Schuld. Denn der König von Preußen, (welchem hernach andere deutsche Fürsten nachfolgten,) ließ gleich nach der Einnahme unseres Landes unter Sächsischen Stempeln schlechte Münzen schlagen, die von Jahr zu Jahr geringhaltiger wurden, so dass ein so genanntes Sächsisches 8 Groschen Stück letztlich dem unehrlichen Gehalt nach nicht mehr als 3 Groschen, ein 2 Groschen Stück nicht mehr als 6 Pfennig und ein Groschen nicht mehr als 3 Pfennig wert war. Doch waren dem ungeachtet nach Vergleichung mit alten Münzsorten, die sich allmählich immer mehr verloren und eingeschmolzen wurden, die Preise hoch genug, und es zur Zeit 1 Scheffel Korn doch in guten Geld zu 5 Reichstaler angerechnet werden. Bei dieser Unordnung litten nun im besonderen diejenigen empfindlich, welche ganz oder größ-

ten Teils vonbarer Besoldung leben mussten, indem ihnen ihrer Besoldung in solchem geringen Geld gereicht wurde, indem zur Zeit ein Geistlicher, der 1 Groschen Beichtgeld bekam, nicht mehr als 3 Pfennig erhielt u.s.w.

So elend nun die damaligen Zeiten schienen, und auch wirklich in Ansehen benannter Umstände und Drangsalen waren, so war doch überall Geld zu verdienen, dass niemand leiden musste. Die Commercia standen im schönsten Flor [Blüte], und es konnten nicht genug Waren verfertigt und herbei geschafft werden. Die hiesigen Strumpfwirker und Leinweber nährten und mehrten sich ungemein. Jedwede andere Profession hatte ähnliche Verdienste. Nur allein die Bauersleute und andere Hausväter waren gewissermaßen übel daran. Da alles den Fabriken und Professionen zu lief, so waren Gesinde und Arbeitsleute rar, und mussten überteuert bezahlt und alle Unarten an ihnen erduldet werden. Die geringsten Leute waren Herren und mussten zu dem vielen Gelde noch gute Worte kriegen.“

Fortsetzung folgt!

Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e.V.



Am 7. August konnte unser Dorfverein gemeinsam mit der „Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenvereines e. V.“ in der Senke der Äppelallee von Seifersdorf Richtung Ursprung die Tafeln des Modernen-Wanderweges und des Kohlenlehrpfades in komplett gestaltetem Umfang einweihen.

Die Knappschaft entsandte eine Abordnung in vollem Habit und die Mitglieder des DV nahmen die Tafel Äppelallee mit den historischen Bezügen „Quellgebiet Seifersdorfer Grund“ und „Erkundungsbohrung 1959“ in ihren Besitz.

Der überdachte Rastplatz mit den beiden Bezügen zur Seifersdorfer Geschichte ist ein touristisch interessanter, sehr schöner Ruhe- und Erholungspunkt für Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer. Dank allen Beteiligten für die gelungene Einweihung.

Ulrich Neubert

DV Seifersdorf

Foto: Heiko Meyer





Liebe Kinder,
hier sind wieder Eure kunterbunten Kinderseiten, in diesem Monat zum Thema „Feuerwehr“.
Viel Spaß!

Ausmalbild



Buchtipp von Bille, der Büchermaus



Wieso kommen Feuerwehrleute nicht zum Kaffee trinken? Na, weil immer wieder ein neuer Einsatz ruft! Erst brennt es bei Oma Eierschecke, dann bricht Emil Zahnücke im Teich ein und so geht das immer weiter. Aber vielleicht wartet am Ende des Tages doch noch die lang ersehnte Kaffeepause?








Der Klassiker unter den Feuerwehrbüchern für Kinder ab 3 Jahren, auch in der Gemeindebibliothek entleihbar.





Sudoku

Jeder Gegenstand darf in jeder Zeile und in jeder Spalte nur einmal vorkommen.



Labyrinth

O nein! Der Wald brennt! Wie kommt das Feuerwehrauto zum Brand?



Kinderwitz



Der Papa liegt gerade schön gemütlich auf der Couch, da kommt zum wiederholten Mal der kleine Sohn und sagt: „Papa, kann ich bitte noch ein Glas Wasser haben?“ „Aber Junge! Das ist doch nun schon dein viertes Glas Wasser innerhalb von 15 Minuten. Hast du denn wirklich so einen großen Durst?“ „Nee, Papa - aber das Bett brennt doch immer noch!“

Neues aus der Kita Sonnenschein

An die Seifenblasen – Fertig – Los

Am 08.08.2022 fand bei herrlichem Wetter zum zweiten Mal in unserer Kita Sonnenschein das Seifenblasenfest statt.

Wir staunten, wie viele verschiedene Spielsachen es gibt, mit denen man Seifenblasen machen kann. Hunderte von Seifenblasen stiegen empor, und die Kinderaugen strahlten.

Im hinteren Garten konnten die Kinder verschiedene Experimente ausprobieren. Sehr beliebt bei den Kindern war das Experiment, bei dem sie Riesen-Seifenblasen zauberten, bei anderen Experimenten entstand ganz viel Seifenblasenschaum.



Als Abschluss des Festes trafen sich alle Gruppen an unserem Baummikado. Dort haben wir beim Seifenblasenlied noch einmal gemeinsam unsere Seifenblasen in den blauen Himmel steigen lassen. Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Sonnenschein

Herzliche Einladung zum Spiel-Nachmittag

Ab September 2022 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr finden in unserer Kita wieder Spiel-Nachmittage zu folgenden Terminen statt:

Mittwoch, der 7. September 2022,

Mittwoch, der 5. Oktober 2022,

Mittwoch, der 2. November 2022,

Mittwoch, der 7. Dezember 2022.

Alle Eltern und deren Kinder, die zukünftig unsere Kita Sonnenschein in Jahnsdorf besuchen, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Aktuelles aus der Grundschule und dem Schulhort

Herzlich willkommen Klasse 1a und Klasse 1b!

Das Ranzenmännlein begrüßte am Samstag, dem 27.08.2022, unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger zur Einschulungsveranstaltung im Flughafengebäude. Mit Witz und Charme stimmte es die ABC-Schützen auf den neuen Lebensabschnitt ein. In einem kurzweiligen, schönen Mix aus Text, Gesang und Tanz präsentierten unsere Viertklässler die Unterrichtsfächer und Arbeitsutensilien einer Grundschule. Nach zwei Jahren ohne Programmkinder war es besonders schön, die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler wieder persönlich begrüßen zu können. Selbstverständlich gab es auch in diesem Jahr eine Fahrt mit der Feuerwehr bis zur Schule, ein kurzes Kennenlernen des Klassenzimmers und eine riesengroße Zuckertüte.



Wir sagen herzlich „Dankeschön“ an Herrn Rahmfeld vom Verkehrslandeplatz Chemnitz-Jahnsdorf, Herrn Wetzels vom Café Arnold's, unserem Hausmeister, den Feuerwehrgemeinschaften der Gemeinde sowie allen kleinen Helferlein, die zum guten Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben!

D. Benndorf & das Kollegium der Grundschule „Tintenfass“

Neues aus dem Schulhort „Tintenklecks“ - Ferienrückblick

In der ersten Ferienwoche begaben wir uns auf eine Zeitreise ins Mittelalter. Wir erfuhren, wie die Ritter und Burgfräuleins gelebt haben, welche Kleidung sie trugen und wie ihr Leben im Allgemeinen aussah. Wir aßen und tranken wie sie und bauten uns Schilde und Schwerter zum Schutz. Auch die Burgfräuleins bastelten sich eine klassische Kopfbedeckung. Zum Abschluss gab es ein Mittelalterfest mit Spiel und Spaß für alle Ritter und Fräuleins.



„Vom Korn zum Brot“ war das Thema der zweiten Ferienwoche. Die Kinder lernten die wichtigsten Getreidesorten kennen und anhand von typischen Merkmalen auch zu unterscheiden. Dabei wurden die Ähren mit ihren Körnern mit Lupe und Lineal genauestens untersucht. Die Kinder erfuhren auch, wie und mit was das Getreide früher geerntet und zu Mehl verarbeitet wurde. Anhand eines alten Getreideschleifsteins konnten sie ausprobieren, wieviel Kraft und Zeit die Menschen früher für das Mahlen von Körnern benötigten. Passend zum Thema stand natürlich auch ein Besuch der Bäckerei „Seifert“ auf dem Programm. Ein herzliches Dankeschön an Karin und Carla, die es ganz unkompliziert ermöglichten, dass die Kinder ihr eigenes Brot und Hefezöpfe backen konnten. Unsere Kinder waren begeistert bei der Sache und fanden die Arbeit



in der Backstube super. Auf der Heimfahrt im Bus, als wir an Getreidefeldern vorbeifuhren, war herrlich zu beobachten, wie über zu entdeckende Getreidesorten gefachsimpelt wurde. Stolz präsentierten die Kinder den Eltern am Nachmittag ihre mitgebrachten Bäckertüten, die herrlich nach frischem Brot dufteten.



In der dritten Ferienwoche haben wir experimentiert, was das Zeug hält. Die Kinder haben ausprobiert, was Luft alles kann. Bei heißem Wetter haben wir natürlich auch mit Wasser gearbeitet und waren im Jahnsdorfer Freibad. Am Freitag konnten die Kinder dann ihr Gelerntes unter Beweis stellen. Herr Donner wollte unser Wetter gründlich verhageln. Die Kinder erkämpften sich mithilfe von Rätseln und Experimenten eine Karte zur Wettersteuerungsbox und entschärften sie. Zur Belohnung durften die Kinder den „Hagel“ aufessen hhm, lecker.



Die vierte Ferienwoche stand unter dem Thema „Kräuter“. Als Einstieg haben wir den Garten von Frau Trommer besucht und dort verschiedene Kräuter entdeckt und probiert in Form von Limonade und Butter. Ebenso gehörten in diese Woche die Herstellung von Kräuterölen, Pfefferminztee und Kräuterpesto. Natürlich haben wir auch das schöne Wetter genutzt, um dem Freibad einen Besuch abzustatten.



Wasser ... wo kommt es her? Wo geht es hin? Und viele Fragen mehr klärten wir in der fünften Ferienwoche. Wir entdeckten den Wasserkreislauf und dank verschiedener Experimente auch, was Wasser für Kräfte entwickeln kann – sogar ein Auto wurde von unserem Wasserrad (an die Wasserschüssel) herangezogen. Wieso sinkt ein Gewicht und in veränderter Form schwimmt es? Auch hierauf fanden wir über Experimente eine Antwort.

Der Höhepunkt unserer Wasserwoche war die DIY-Lavalampe, die die Kinder wirklich zum Staunen brachte. Wir vermuten, ihr habt daheim schon davon gehört.

In der sechsten Ferienwoche lebten wir unseren Forscher- und Erkundungsdrang aus. Herr Kinas und Herr Pchalek vom Heimatverein Jahnsdorf e. V. öffneten uns die Türen zur „Alten Post“ und wir erfuhren Genaueres über das Kulturzentrum, welches hier entstehen soll und durften die Bilder von Frau Nicolai bestaunen. Am Mittwoch suchten wir in Jahnsdorf nach den Informationstafeln zu den Jahnsdorfer Sehenswürdigkeiten. Einige haben wir auf unserem Spaziergang entdeckt, vielleicht entdeckt ihr noch ein paar mehr.



Am Donnerstag erforschten wir das Kundehaus mit der Bibliothek, dem Trau-Saal und vielem mehr.

An dieser Stelle noch einmal: Herzlichen Dank an Frau Götz, Herrn Pchalek und Herrn Kinas vom Heimatverein Jahnsdorf e. V., dass Sie sich die Zeit genommen und uns in jede Ecke schauen lassen haben.

Der letzte Freitag der Ferien fand als Ausklang im Hort selber statt, wo die Kinder ausgiebig spielten, tobten und den letzten Ferientag noch einmal in vollen Zügen genossen.

*Das Team des
Schulhortes „Tintenklecks“*

Aktuelles aus dem Ev. Schulzentrum

Es ist vollbracht! – Abiball 2022

Am 1. Juli 2022 erhielten 18 Abiturientinnen und Abiturienten des Evangelischen Gymnasiums Leukersdorf nach acht gemeinsamen Jahren des Miteinander- und Voneinander-Lernens das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife in der Parkschänke Limbach-Oberfrohna.

Die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse sowie die Auszeichnung der Jahrgangsbesten (Luca Nestler mit einer Durchschnittsnote von 1,4 und Jessica Kraft mit einer Durchschnittsnote von 1,5) waren umrahmt mit einem kleinen musikalischen Programm mit freundlicher Unterstützung von Alina (8a) und Herrn Fröhlich.

Neben der Schulleitung wurden die Abiturientinnen und Abiturienten auch persönlich von Vertretern des Träger- sowie Fördervereins beglückwünscht und verabschiedet und erhielten darüber hinaus die vom Erzgebirgskreis gesponserte „Wertzeugkiste“.



Fotos: Konkrete Fotos folgen aus urheberrechtlichen Gründen zeitnah auf www.evsl.eu.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Abendveranstaltung konnten sich alle Anwesenden am reichhaltigen Buffet stärken, zu den Klängen der Band das Tanzbein schwingen oder den fröhlichen Abend in entspannter Atmosphäre bei zahlreichen Gesprächen ausklingen lassen.

S. Klier

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Jahnsdorf lädt ganz herzlich ein

11. September 2022
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufen und Lobpreis
18. September 2022
09.30 Uhr Gottesdienst
25. September 2022
09.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit Vorstellung der Vorkonfirmanden und anschließender Familienwanderung
2. Oktober 2022
09.30 Uhr Gottesdienst
9. Oktober 2022, Kirchweih
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
- Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf der Internetseite „www.kirche-jahnsdorf.de“ der Kirchengemeinde.

Gottesdienste der Schwesterkirchengemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf

11. September 2022
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach
14.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in der Kirche Ursprung
18. September 2022
10.00 Uhr Gottesdienst „Bekanntes mal anders“ in der Lutherkirche Kirchberg
25. September 2022
08.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung
10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf
2. Oktober 2022
10.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst in der Kirche Ursprung
14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Erlbach
9. Oktober 2022
08.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf
10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

Die Adventgemeinde Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 8, lädt herzlich ein

Gottesdienst

- jeden Sonnabend
- 09.00 Uhr Bibelgespräch
- 10.00 Uhr Predigt

Kontakt: Pastor Dietmar Keßler, Telefon 01512 0300041



Job gesucht?



Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie schnell und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter
jobs-regional.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen Verstärkung

in **Vollzeit (40 h)** für unsere Teams

Umbruch (m/w/d)

Layout von Text- und Anzeigenseiten

Online (m/w/d)

Kunden- und App-Support

Der ideale Bewerber (m/w/d) besitzt

- ✓ Führerschein Klasse B
- ✓ Computerkenntnisse
- ✓ Freundliche & kommunikative Umgangsformen am Telefon
- ✓ Fundierte Deutschkenntnisse
- ✓ Flexibilität in den Arbeitszeiten

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Gerne auch per E-Mail mit dem Stichwort
„Bewerbung Umbruch“ oder
„Bewerbung Online“ an: info@wittich-herzberg.de

Abschied nehmen

Die neuen Rituale des Trauerns

Anzeige

In der Trauer sind immer häufiger ungewohnte Wege gefragt. Dazu führen nicht nur Einschränkungen durch die Pandemie, sondern auch Veränderungen innerhalb der Gesellschaft: Es gibt weniger große Familien, die tröstsuchende Trauernde in ihren Schoß aufnehmen. Freunde wohnen häufig weit verstreut und wer aus der Kirche ausgetreten ist, wird in seinem Kummer kaum zu einem Seelsorger gehen. In vielen Fällen gibt es weder eine geschulte Trauerbegleitung vor Ort noch ein Grab, das aufgesucht werden kann - etwa, weil die Asche des Verstorbenen in der Natur oder in einem anonymen Bestattungsfeld beigesetzt wurde.

So lebt etwa ein sehr altes Ritual des Trauerns wieder auf: das Tragen von Erinnerungsschmuck. Das bedeutet: Partner lassen in die unsichtbare Kammer eines Schmuckstücks Haare, Blüten oder Asche des Verstorbenen einschließen. Weil der Fingerabdruck etwas ganz Persönliches ist, kann man auch diesen bewahren. Er lässt sich mithilfe eines Lasers auf die Schmuckstücke anbringen, die am Arm oder am Hals getragen werden.

djd 68410



Foto: djd/www.nanogermany.de

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hat ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir schweren Herzens Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, Papa, Sohn, Schwiegersohn, Arbeitskollegen und Freund

Sven Lorenz

* 28. Januar 1972 † 15. August 2022



Wir vermissen Dich unendlich:

Deine Ehefrau Manja
Kinder Cedric + Pascal
Eltern Sonja + Karlheinz
Schwiegereltern Marina + Dieter
Oma Irmgard
Deine Chefs und Arbeitskollegen der
Firma Olbrich aus Gornau
Hanelore + Alexander
ALLE Freunde, Nachbarn, Verwandten



Wandern zwischen Windberg und Jakobsweg

Südwestlich von Dresden, am Fuße des markanten Windbergs liegt das hundertjährige Freital. Eingebettet in eine traumhafte Naturlandschaft, die schon Dichter wie Heinrich Kleist und Maler wie Caspar David Friedrich begeisterte und inspirierte, hat sich die erst im Jahre 1921 aus prosperierenden Industriedörfern gegründete Stadt zu einem attraktiven Ort zum Leben, Wohnen und Arbeiten für knapp 40.000 Menschen entwickelt. Doch auch Ausflügler und Urlauber finden hier ein ideales Umfeld für Aktivitäten, Genuss und Entspannung.

Die abwechslungsreiche Naturlandschaft rund um Freital bietet vor allem viele Wandermöglichkeiten durch Wald und Wiesen mit zahlreichen Aussichtspunkten. Ein gut 120 Kilometer umfassendes markiertes Wegenetz lädt ganzjährig zu Touren ein. Der Wanderweg „Rund um Freital“ (Grüner Strich) verbindet über rund 40 Kilometer alle an die Stadt grenzenden Landschaftsschutzgebiete. Spannende Rundwege bietet auch der 352 Meter hohe Windberg, von dem man einen herrlichen Blick über ganz Freital genießt. Dabei begegnet man noch einigen Zeitzeugen des einstigen Steinkohlenbergbaus auf der Lagerstätte

des Döhlener Beckens. Vom Stadtzentrum ist der Aufstieg entlang des Weges „Grüner Punkt“ möglich. Regional übergreifend führt der „Gelbe Punkt“ von der Dippoldiswalder Heide über den Poisenwald und den Windberg weiter auf einer einstigen Kleinbahntrasse von Freital-Potschappel bis Kesselsdorf. Tharandt und den Rabenauer Grund verbindet der Wanderweg „Gelber Strich“ über Freital-Somsdorf.

Der Sächsische Jakobsweg streift von Dresden kommend den Freitaler Stadtrand. Die Pilgerherberge an der Jakobuskirche ist die einzige auf dem Jakobspilgerweg, die auf einem Friedhof gelegen ist. Der Pesterwitzer Weinberg liegt direkt am Jakobsweg und gilt als höchstgelegener in Sachsen. Seine Bessenwirtschaft bietet Weingenuß mit Aussicht.

Zum Staunen und Lernen lädt der Energie-Erlebnispfad der SachsenEnergie AG vor allem Familien mit Kindern ein. Der insgesamt etwa 40 Kilometer lange Rundweg führt entlang der Roten und Wilden Weißeritz und bietet neben romantischer Natur auch zwölf Themenbereiche zur Energie. Es ist gleich, wo man startet, in welche Richtung man läuft, ob

man nur Teilstücke zurücklegt oder den Gesamtweg in einzelnen Etappen. Ein weiterer Themenpfad ist der Rundwanderweg „Hainsberg mit allen Sinnen“. Kinder erfahren viel über Pflanzen, Tiere, Bauwerke und Geschichte. Einige Punkte sind mit QR-Codes ausgestattet, um Erklärungen direkt aufs Smartphone zu laden.

Eine Zeitreise auf dem Weißiger Klitscherweg erzählt von der Entstehung dieses Stadtteils, der einst von Landwirtschaft und Bergbau geprägt wurde. Die Tour bietet neben Fernsichten und Waldpassagen 43 Infotafeln, die den Weg vor allem in der Ortslage säumen. Der Klitscherweg gehört zu den neun von den Freitaler Wanderwegwarten empfohlenen Touren, die unter www.freital.de/rundwege zu finden sind.

Kontakt und Informationen

Stadt Freital
 Stadt- und Tourismusmarketing
 Dresdner Straße 56
 01705 Freital
 Telefon 0351 6476-109/-113
 E-Mail: stadtmarketing@freital.de
 Internet: www.freital.de/wandern



Fotos: Stadt Freital



Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62-0
Fax 074 43/96 62 60

Zum farbenprächtigen Herbst in den Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 514,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück p. P. **ab € 420,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 205,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Anruf: Maler! (03721) 23993

Gut verpackt....

...der Kälte trotzen!!

ALLES – ABER IN FARBE
malerkreil
Meinersdorf, Teichweg 7

Mit Fassadenvollwärmeschutz von malerkreil. Ob Mineralwolle oder Styropor, vom Gerüst bis zum Putzfinish - bei uns sind Sie immer richtig!

malerkreil - ran an die Dämmung!
www.malerkreil.de

METALLRECYCLING GRÄNZ GMBH

Metall-Recycling Gränz GmbH
Chemnitzer Straße 2f
09366 Niederdorf
037296/7930

Ankauf von Buntmetallen, Stahl- und Kabelschrott von Firmen- und Privatkunden zu Tageshöchstpreisen

NEU: Ankauf von Papier

10 Cent pro kg
&
kostenlose Entsorgung von Pappe



Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Do 7:00 - 18:00 Uhr

Isolieren Sie die Zahlen!

			8	5		9	2
	9	5		1			
	6	2				5	
6				9	4		
4	8					3	9
		9	8				6
	2					5	7
			4			1	6
5	1		6	3			




Pflegeheim Jahnsdorf
 Leukersdorfer Straße 10 | 09387 Jahnsdorf
 Telefon: 037 21/2635-0 | www.procivitate.de



DAVID MÜLLER NAGY
WOHNRAUM- UND BÄDERGESTALTUNG
FASSADEN UND GEBÄUDESANIERUNG
 Straße der Einheit 13 · 09387 Jahnsdorf
 Mobil: 01520 - 86 72 295 · E-Mail: sanierung.muellernagy@web.de

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
epaper.wittich.de/2714



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Berater für Jahnsdorf/Erzgeb.
 Medienberater Wolfgang Buttkeus
0151 23425046
wolfgang.buttkeus@wittich-herzberg.de

Verkaufsdienst Franziska Krauß
0151 72057501
 Fax: 03535 489-222 | f.krauss@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
 Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Reisen in guter Gesellschaft www.reisebuero-am-stern.de
Reisebüro Am Stern
 Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Weihnachtskreuzfahrt auf der Donau
 23.12. bis 27.12.2022

Sie möchten Weihnachten nicht zu Hause verbringen und haben keine Idee, wohin es gehen kann? Dann genießen Sie eine besinnliche Weihnachtszeit an Bord der MS Amethyst. Entfliehen Sie dem Stress der Weihnachtsfeiertage & erleben Sie wunderbare winterliche Flusslandschaften entlang der Donau, mächtige Klöster und Schlösser und dazu eindrucksvolle Städte, die allesamt weihnachtlich geschmückt sind.

Im Reisepreis inbegriffen:

- * 4-Tage Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kategorie mit Vollpension
- * Bustransfer ab/bis Chemnitz
- * Gala-Abend mit Galadinner
- * Benutzung der Bordeinrichtung wie Sauna
- * Unterhaltungsprogramm
- * und vieles, vieles mehr...




2-Bett Außenkabine p.P. ab
 Weitere Kabinenkategorien buchbar.
 Ausflugspaket mit 3 Ausflügen p.P. 120€
€ 780
Buchung und Information bei uns im Reisebüro



Freudensprünge?
 Ich feier mit.

Das große Dolormin® Gewinnspiel
 Dolormin® verlost 30 individuell gestaltbare Nike-By-You Schuhe!*

So einfach können Sie teilnehmen:
 1. Vbr Freude springen
 2. Foto vom Sprung machen
 3. Foto auf dolormin.de/gewinnspiel hochladen
 4. An Verlosung teilnehmen



Dolormin Migräne **Dolormin Extra** **Dolormin für Frauen**

*Dolormin® Schmerztabletten sind seit 1992 in deutschen Apotheken erhältlich.
 **Teilnahmebedingungen siehe QR-Code

Ihr Team der Apotheke Neukirchen
 Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

am APOTHEKE NEUKIRCHEN
 AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2
info@apotheke-neukirchen.de www.apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30